



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 11.03.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn, Kirchahorn
53, 95491 Ahorntal

ANWESENHEITSLISTE

Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander
Büttner, Werner
Engelhardt-Friebe, Albin
Haas, Reinhold
Hofmann, Daniel
Knauer, Johannes
Knauer, Sebastian
Neuner, Erwin
Richter, Manfred
Rühr, Christian
Schoberth, Reinhold
Thiem, Martin
Thiem, Peter

Ortssprecher

Grüner, Ulrich

Abwesende und entschuldigte Personen:

Erster Bürgermeister

Questel, Florian

Mitglieder des Gemeinderates

Kaiser, Jennifer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1 | Bekanntgaben | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift | 028/2021 |
| 3 | Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Hortbetreuung für Grundschulkinder | 037/2021 |
| 4 | Beschlussfassung über die Anerkennung des Betreuungsbedarfs im Kinderhort | 035/2021 |
| 5 | Beschlussfassung über die Anerkennung des Betreuungsbedarfs in der Kinderkrippe Ahorntal | 030/2021 |
| 6 | Vorstellung eines Konzeptes für die gemeinsame Nutzung der Containeranlage für Kinderkrippe und Kinderhort | 031/2021 |
| 7 | Beschlussfassung über die Erweiterung der bestehenden Räumlichkeiten für die Kinderkrippe und den Kinderhort | 036/2021 |
| 8 | Beschlussfassung über die Trägerschaft für die Hortbetreuung im Ahorntal | 029/2021 |
| 9 | Wünsche und Anträge | |

Zweiter Bürgermeister Johannes Knauer eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bekanntgaben

Keine

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 / 0 1 Enthaltung

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Hortbetreuung für Grundschul Kinder

Sachverhalt:

Die nachschulische Betreuung der Schulkinder mit entsprechendem Betreuungsbedarf hat bisher ausschließlich im Katholischen Kindergarten St. Burkard in Kirchahorn stattgefunden. Dies ist aus Kapazitäts- und Personalgründen ab dem kommenden Schuljahr 2021/2022 im bisherigen Umfang nicht mehr möglich.

Da nach dem Willen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend spätestens ab dem Jahr 2025 jedes Grundschulkind einen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung erhalten soll, möchte die Gemeinde Ahorntal bereits jetzt zur Sicherstellung des Betreuungsbedarfs der Schulkinder und im Vorgriff auf den geplanten Neubau und den geschilderten Rechtsanspruch zusammen mit dem ASB Regionalverband Jura e.V. als Träger eine Hortbetreuung im Ahorntal anbieten. Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung könnte alternativ auch durch die Einführung einer Ganztageschule Rechnung getragen werden.

Frau Wagner und Frau Stadter vom ASB Regionalverband Jura e.V. stellen dem Gemeinderat in der Folge das Konzept einer Hortbetreuung vor.

Im Anschluss wird der Gemeinderat gebeten, einen formalen Beschluss über die Einführung einer Hortbetreuung für die Grundschul Kinder zu treffen.

Wortprotokoll:

Frau Wagner und Frau Stadter reichen den Mitgliedern des Gemeinderates ein Handout, aus

dem die Kernfunktionen der Hortarbeit, die Rahmenbedingungen sowie die gesetzlichen Grundlagen hervorgehen.

Im Anschluss beantworten der Geschäftsführer des ASB Herr Brunner, Frau Wagner und Frau Stadter noch die Fragen des Gemeinderates.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass ab dem Schuljahr 2021/2022 eine Hortbetreuung für die Schulkinder der Grundschule Ahorntal angeboten werden soll.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 4	Beschlussfassung über die Anerkennung des Betreuungsbedarfs im Kinderhort
--------------	----------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Die von der Gemeinde Ahorntal durchgeführte Abfrage des Bedarfs für eine nachschulische Betreuung hat in der Spitze einen Bedarf von 33 Betreuungsplätzen ergeben. Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Jugendamt können hiervon ca. 10 Kinder, die lediglich eine kurze Zeit betreut werden müssen, auch im kommenden Schuljahr 2021/2022 im Kindergarten mitbetreut werden. Damit müssen im Kinderhort im Schuljahr 2021/2022 noch 23 Kinder betreut werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stellt auf Basis der bisherigen 33 unverbindlichen Anmeldungen für das Hortjahr 2021/2022 einen Bedarf von zwei Hortgruppen bzw, 50 Hortplätzen fest. Aufgrund der Tatsache, dass 10 Schulkinder im Kindergarten betreut werden können, genügt jedoch vorerst die Bereitstellung einer Hortgruppe.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 5	Beschlussfassung über die Anerkennung des Betreuungsbedarfs in der Kinderkrippe Ahorntal
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Um die von der Regierung von Oberfranken in Aussicht gestellte Förderung der Mietkosten in Anspruch nehmen zu können, ist es notwendig, dass der Gemeinderat einen sogenannten Bedarfsanerkennungsbeschluss trifft. In diesem Beschluss soll eine konkrete Anzahl an Betreuungsplätzen festgestellt werden. Die Feststellung der Betreuungsplätze basiert auf den bisher bereits durchgeführten Anmeldungen für das kommende Krippenjahr 2021/2022.

Demnach wurden für das kommende Krippenjahr bereits bis zu 15 Krippenkinder angemeldet. Da in einer Gruppe lediglich bis zu 12 Kinder betreut werden können, werden deshalb 2 Gruppen á 12 Kinder benötigt. Es ist deshalb ein Bedarf von 24 Betreuungsplätzen festzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stellt auf Basis der bisherigen Anmeldungen für das Krippenjahr 2021/2022 einen Bedarf von 24 Betreuungsplätzen bzw. 2 Krippengruppen fest.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 6	Vorstellung eines Konzeptes für die gemeinsame Nutzung der Containeranlage für Kinderkrippe und Kinderhort
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Nachdem in den vergangenen Wochen sehr ausführlich um eine Lösung für das Raumproblem für die Schulkinderbetreuung gerungen wurde, hat der Träger ASB Jura e.V. einen Lösungsvorschlag erarbeitet. Aufgrund der Anmeldezahlen in der Kinderkrippe muss die Einrichtung um einen weiteren Gruppenraum (4 Container), um einen Schlafraum (2 Container), einen Sanitärraum für die Krippenkinder (1 Container) und einen hierzu notwendigen Flurcontainer erweitert werden. Durch das Konzept des ASB werden lediglich 2 weitere Container benötigt (1 Sanitärcontainer für Personal, 1 Container als Lagerfläche), um die Anlage für die Krippenkinder als auch für die Betreuung der Schulkinder nutzen zu können. Die Kinder mit einem sehr geringen Betreuungsbedarf werden weiterhin im Kindergarten betreut, die Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder findet ab 13 Uhr in den Räumlichkeiten der Schule statt. Das Konzept wird in der Folge kurz erläutert.

TOP 7	Beschlussfassung über die Erweiterung der bestehenden Räumlichkeiten für die Kinderkrippe und den Kinderhort
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Nach der Vorstellung des Konzeptes über die Nutzung der Containeranlage für Krippen- und Schulkinder wird der Gemeinderat gebeten, die Erweiterung der Anlage formell zu beschließen. Die Vergabe des Auftrages zur Erweiterung der Anlage folgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Die Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder findet in der Schule statt, der Raum für die Blasmusik kann erhalten bleiben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Konzept über die gemeinsame Nutzung der Containeranlage für die Betreuung der Krippenkinder und der Schulkinder zu und beschließt die notwendige Erweiterung der Containeranlage.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 8	Beschlussfassung über die Trägerschaft für die Hortbetreuung im Ahorntal
--------------	---------------------------------------------------------------------------------

Sachverhalt:

Bereits seit einem Jahr arbeitet die Gemeinde Ahorntal mit dem ASB Jura e.V. als Träger der Kinderkrippe im Ahorntal gut und vertrauensvoll zusammen. Die gute Arbeit, die in der Kinderkrippe geleistet wird, spiegelt sich zum einen in den guten Anmeldezahlen für das Jahr 2021/2022, zum anderen aber auch in den durchweg positiven Rückmeldungen der Eltern wider. Bereits seit einiger Zeit wurde von beiden Seiten Interesse an einer weiteren Zusammenar-

beit auch im Bereich der Betreuung der Schulkinder bekundet.

Aufgrund des beabsichtigten Baus einer kombinierten Einrichtung für Kinderkrippe und Kinderhort macht es darüber hinaus aber auch aus räumlichen Gesichtspunkten Sinn, die Trägerschaft für Kinderkrippe und Kinderhort in eine Hand zu legen.

Auch eine offizielle Anfrage beim ASB Regionalverband Jura e.V. ergab, dass die Bereitschaft besteht, die Trägerschaft für den Kinderhort zu übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Trägerschaft für den Kinderhort im Ahorntal dem ASB Regionalverband Jura e.V. zu übertragen. Der erste Bürgermeister wird gebeten, den beigefügten Dienstleistungsvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

TOP 9 Wünsche und Anträge

Keine

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt zweiter Bürgermeister Johannes Knauer um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Johannes Knauer
Zweiter Bürgermeister

Schriftführer/in